

## Familien-Gebets-Zeit am 24.5.2020

### Tipps vorab:

- Bezieht die Kinder in den Gottesdienst mit ein. Spielt ein Kind ein Instrument so gut, dass es Lieder begleiten kann? Kann ein Kind ein Gebet lesen oder zugeflüstert laut sprechen? Lesen die Eltern lieber den Dialog zum Impuls oder können die Kinder schon flüssig genug lesen?
- Gern kann man die Gebetszeit (außerhalb der Gottesdienstzeiten) auch in der Kirche machen!

### Vorbereitung für die Familien – Gebets – Zeit

- Für den Bibeltext:
  - Bilder zum Evangelium
- Eine größere Kerze und Feuerzeug
- Evtl. Gotteslob (Tipp: Nutzt auch unser Video mit Kinderbibeltagsliedern zum Mitsingen), Instrumente oder Tablet

---

### Kerze entzünden

In der Woche haben wir oft nicht viel Zeit. Normalerweise jagt ein Termin den Nächsten. In der Coronazeit sind wir dazu noch herausgefordert unser Familienleben zu organisieren. Wir Eltern müssen arbeiten, die Schulkinder müssen Aufgaben erledigen und die Kinder im Kindergarten brauchen auch die Eltern.

Der Sonntag ist eine Auszeit aus dem Hetzen des Alltags. Heute nehmen wir uns Zeit. Wir danken für das Schöne und bringen Gott das Doofe. Das kann helfen Kraft zu sammeln. So wird das Leben hell. Als Zeichen dafür entzünden wir die Kerze.

*Entzünden Sie oder ein anderes Familienmitglied die Kerze auf dem Tisch / in der Mitte.*

### Kreuzzeichen

Wir sind hier zusammen in Gottes Namen,

*Alle Teilnehmenden bekreuzigen sich und sprechen:*

*im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.*

### evtl. Lied z. B.:

1,2,3, hier geht es rund (neues Video!)

- Wo zwei oder drei

*Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin, ich mitten unter ihnen.*

*Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin, ich mitten unter ihnen.*

*(Mt 18,20)*

- Eingeladen zum Fest des Glaubens (Gotteslob Nr. 711)

## Gebet

Guter Gott, du begleitest uns durchs Leben. Jesus hat das versprochen. Lass uns merken, dass du bei uns bist. Gib uns Kraft, Freude und Liebe fürs Leben. Amen.

## Einstieg

Heute ist Sonntag. Wieder ist eine Woche vergangen. Wir haben viel erlebt. Erzählt von Dingen, die euch in Erinnerung geblieben sind!

*(Dieses Element darf ruhig Zeit einnehmen. Ggf. können auch die Tage durchgegangen werden)*

- Kinder und auch Eltern erzählen von Einkauf, Homeschooling, Schulunterricht, Langeweile, Ausflug, leckerem Essen, einem Streit, ...

Ganz Vieles ist uns wieder ins Gedächtnis gekommen. Manches Schöne, manches Doofe. All das gehört zum Leben. Schön ist, dass ich bei all dem nicht alleine bin. Häufig begleiten uns Freunde oder zur Zeit eher die Familie. Aber es gibt noch einen der versprochen hat immer bei uns zu sein. Wie wir spüren können, dass er da ist und wie wir mit ihm reden können das entdecken wir heute!

## Evtl. Lied:

- Bibelentdecker (Video)
- Halleluja, ihr seid das Volk (Gotteslob Nr. 483)

## Bibeltext (zu Johannes 17,1-11a nach dem Evangelium in leichter Sprache)

Immer wieder hat Jesus mit Gott geredet. Beten nennen wir das. Er hat Gott seine Gedanken, Sorgen und Wünsche erzählt. Heute hören wir sein letztes Gebet, bevor er ganz zu Gott gegangen ist. Jesus lebt nicht mehr direkt unter uns Menschen. Aber er hat versprochen, dass Gott für uns sorgt. Darauf hat er ganz felsenfest vertraut.

### *Bild betender Jesus*

Jesus betete zu seinem Vater im Himmel.



### *Bild Jesus auf dem Weg*

Jesus sagte: „Vater. Jetzt ist es soweit. Jetzt gehe ich zu dir.“



### *Bild Jesus bei den Menschen*

„Vater. Ich habe hier auf der Erde alles zu Ende gemacht. Hier auf der Erde habe ich alles getan, was du mir gesagt hast. Vater. Du hast die Menschen lieb. Darum hast du mich zu den Menschen geschickt:

Damit ich ihnen alles von dir erzähle.“



### *Bild geöffnetes Herz*

Jetzt bin ich fertig. Die Menschen haben gut zugehört. Die Menschen haben ihre Herzen

für dein Wort auf gemacht. Die Menschen haben gemerkt, dass ich wirklich von dir komme. Dass du mich wirklich geschickt hast.



### *Bild haltende Hand*

Vater. Jetzt gehe ich zu dir zurück. Dann bin ich nicht mehr auf der Erde. Weil ich bei dir bin. Aber die Menschen sind noch auf der Erde. Die Menschen sind noch in der Welt. Aber du bist bei ihnen. Beschütze die Menschen.

### **evtl. Lied z.B.:**

- Immer und überall (Video)
- Da berühren sich Himmel und Erde (Gotteslob Nr. 798)

### **Impuls (Dialog durch Eltern oder große Kinder)**

- 1: Vater unser im Himmel
- 2: Ja?
- 1: Was ist das für eine Stimme in mir? Stör mich nicht, ich bete.
- 2: Aber du hast doch mit mir gesprochen!
- 1: Nein, ich bete.
- 2: Und ich antworte. Ich bin wie ein guter Vater oder eine liebende Mutter. So hast du mich ja gerade auch genannt.
- 1: Eigentlich habe ich das nur so dahingebetet wie man es halt so macht.
- 2: Willst du also gar nicht mit mir sprechen?
- 1: Na ja, doch, irgendwie schon. Aber das jemand antwortet habe ich nicht erwartet.
- 2: Ich antworte dir ständig. Ich will dir zeigen, dass ich dir wie ein guter Vater bin. So wie dein Vater oder deine Mutter. Ich will dir im Leben helfen.
- 1: Dass du mir helfen willst weiß ich aus der Bibel. Jesus hat das ganz vielen Menschen gezeigt. Aber dass du mir ständig antwortest ist doch quatsch. Ich höre dich zum ersten Mal!
- 2: So direkt hören mich die meisten Menschen nicht. Oder sie verstehen nicht, dass ich spreche. Der kleine Samuel aus der Bibel hatte da so ein Erlebnis. Les die Geschichte irgendwann mal! Aber ich spreche oft zu dir. In dein Herz und nicht in dein Ohr. Ich sage dir, dass du toll bist wie du bist. Ich sage dir auch, dass du neu anfangen darfst, wenn du etwas falsch machst. Ich sage dir, dass ich dich liebe.
- 1: Echt? Das hört sich schön an. Aber ich höre das jetzt zum ersten Mal von dir!
- 2: Guck mal zurück in deinem Leben. Manchmal spreche ich durch deine Eltern, die dich aufbauen. Manchmal spreche ich durch einen Freund, der dich tröstet. Manchmal spreche ich aber auch direkt mit dir. Du kennst das doch: Erst traust du dich etwas nicht und dann mit einem Mal fasst du all deinen Mut zusammen.
- 1: Das stimmt. Und da sprichst du in mein Herz?
- 2: Genau. Und so mit mir zu sprechen wie jetzt gerade kannst du lernen. Beten nennen das die Menschen. Bete jeden Tag zu mir. Dann merkst du immer

häufiger, dass ich dich durchs Leben begleite! Ich bin da. Wenn es dir gut oder ganz schlecht geht!

- 1: Genau das hat Jesus versprochen. Ich will es probieren.
- 2: Das freut mich. Für mich und für dich.

Das Gespräch von Gott und dem Menschen hat genau so nicht stattgefunden. Aber so ähnlich erleben es Menschen die glauben. Gott spricht in unser Herz. Wir können ihn spüren und so auch hören. Wenn man ein guter Fußballer oder Flötenspieler werden will, muss man üben. So ist es auch mit dem Beten. Wenn du willst, dass du Gott im Leben als guten Freund spürst dann betet. Wann beten wir als Familie zusammen? Oder wann könnten wir das tun?

- Kurzes Gebet beim Aufstehen für einen guten Tag oder das Gelingen einer Aufgabe des Tages
- Beim Essen als Dank für alles, was wir haben und als Ermunterung auch zu teilen
- Als Bitte vor schwierigen Aufgaben
- Als Dank für Gelungenes
- Als Tagesschau am Abend mit der Familie (So wissen auch alle umeinander: Wofür bin ich dankbar? Was belastet mich? Wo wünsche ich mit Veränderung? Wo wünsche ich, dass es so bleibt?)

Vielleicht nehmen wir uns für nächste Woche eine Sache konkret vor!

- ...

### **evtl. Lied z.B.:**

- Wenn wir das Leben teilen (Gotteslob Nr. 474)
- Ich lobe meinen Gott (Gotteslob Nr. 383)
- Mit meinem Gott überspringe ich Mauern (neues Video)
- Oder ein anderes, Ihnen bekanntes, Lied

### **Fürbitten**

Du begleitest uns wie ein guter Freund. Dir dürfen wir alles sagen, was uns beschäftigt.

1. Wir danken dir für alles Tolle in der vergangenen Woche. Jeder darf noch einmal eine tolle Sache sagen...*Antwort:* Danke, guter Gott!
2. Wir bringen dir auch alle unsere Sorgen, alles Misslungene, alles, was uns geärgert hat. Jeder darf noch einmal eine doofe Sache sagen...*Antwort:* Begleite uns, guter Gott!
3. Wir denken auch an viele Menschen, die uns wichtig sind. Jeder darf Menschen ins Gebet hineinnehmen...*Antwort:* Begleite sie, guter Gott!

### **Vater Unser**

Wir sprechen gemeinsam das Vater Unser. Gott wird uns wahrscheinlich nicht unterbrechen. Hört aber mal die Worte, die ihr betet. Das sind Bitten für eine schönere Welt. Wir beten gemeinsam: *Vater unser im Himmel...*

## Segen (mit Bewegungen)

*Guter Gott, wo ich auch bin* (Arme ausbreiten und nach links und rechts schauen)

*Kommt mir eins nur in den Sinn.* (Zeigefinger wie bei einem Einfall von der Stirn nehmen)

*Du begleitest meinen Weg.* (Weg durch Bewegung der flachen Hand von links nach rechts aufzeigen)

*Bist da, wenn ich mich schlafen leg.* (Hände aufeinander gelegt an geneigten Kopf halten)

*Du bist ein Freund auf den ich baue,* (Fäuste mehrmals aufeinander stapeln)

*auf den ich felsenfest vertraue.* (mit den Füßen stampfen)

*Auf leichten* (Weg durch Bewegung der flachen Hand von links nach rechts aufzeigen)

*und auf schweren Wegen* (hügeligen Weg durch Handbewegung von links nach rechts aufzeigen)

*Gibst du mir Kraft* (Arme wie ein Kraftprotz anwinkeln und Muskeln zeigen)

*Und deinen Segen.* (Arme segnend ausbreiten)

*Amen.*

## evtl. Lied z.B.:

- Voll, voll, Volltreffer (neues Video!)
- Möge die Straße (Gotteslob Nr. 795)
- Herr, wir bitten komm und segne uns (Gotteslob Nr. 796)
- Oder ein anderes, Ihnen bekanntes, Lied

## Kerze löschen

---

## Anregungen für den Tag für die Familie

- Die Kinder können das beigefügte **Bild** ausmalen
- Sprecht ab, wann ihr gemeinsam eine Gebetszeit als Familie machen wollt. Probiert es aus diese Woche jeden Tag so zusammenzukommen. Gern könnt ihr auch eine Gebetsecke einrichten (mit Kreuz, Kerze, Tuch...) Dazu eine Bastelmöglichkeit: Gestaltet euer Gebetstischtuch für diese Ecke. Vielleicht habt ihr irgendwo ein Stück Stoff. Filzstifte, Wassermalfarben oder andere Farben zur Gestaltung des Tuchs finden sich bestimmt!

## Impuls für den Tag

- In Freundschaften ist es wichtig miteinander zu reden. Selbst, wenn man sich ohne Worte versteht. 😊 Ist Gott uns eine Stütze? Wann? Wie halte ich Kontakt zu ihm? Habe ich ein offenes Herz, um zu sehen wie Gott im Leben mitgeht?

*Gebetszeit, Bilder und Anregungen erstellt von S. Wolter*

